

Pressemitteilung

adesso steigert Umsatz auf neue Höchstwerte im Geschäftsjahr 2019

Dortmund, 31. März 2020

Mit einem Umsatz von 449,7 Millionen Euro und einem operativen Ergebnis von 48,1 Millionen Euro schließt der IT-Dienstleister adesso das Geschäftsjahr 2019 mit neuen Höchstwerten ab. Die Wachstumserwartungen für das laufende Jahr werden nach einem guten Start in 2020 von möglichen COVID-19-Effekten überschattet.

Mit dem heute veröffentlichten Konzernabschluss hat die adesso SE die bereits am 17. Februar 2020 veröffentlichten vorläufigen Zahlen weitgehend bestätigt und die Prognosewerte für das Gesamtjahr 2019 übertroffen. Die Umsätze konnten nach einem guten Schlussquartal mit größeren Lizenzerlösen der in|sure-Produktfamilie und einer wieder spürbar anziehenden Auslastung im IT-Servicegeschäft der Muttergesellschaft adesso SE um 20 % auf 449,7 Mio. EUR gesteigert werden. Das Wachstum wurde zu 17 %-Punkten organisch erzielt. Das operative Ergebnis (EBITDA) erhöhte sich um 46 % auf 48,1 Mio. EUR.

Die ursprünglichen Wachstumserwartungen für Umsatz und EBITDA für das laufende Jahr werden nach einem guten Start von der Corona-Epidemie und den möglichen Auswirkungen durch COVID-19 überschattet. Eine Quantifizierung möglicher Auswirkungen auch auf das Geschäft von adesso ist derzeit nicht zuverlässig möglich, so dass die Prognose 2020 zunächst pro forma abgegeben wird.

Gewinn von Neukunden, Ausbau Bestandskunden und Neueinstellungen in 2019

In einem weitgehend positiven und investitionsfreudigen Marktumfeld für IT-Unternehmen wurde das Wachstum durch den Gewinn von Neukunden, den Ausbau bestehender Kundenbeziehungen und die Einstellung zusätzlicher Mitarbeiter erzielt. Die Anzahl der Mitarbeitenden (umgerechnet auf Vollzeitkräfte) erhöhte sich zum Stichtag gegenüber dem Vorjahreswert auf 4.033 und entspricht einem Zuwachs um 23 %.

In allen wichtigen Kernbranchen konnte der Umsatz ausgeweitet werden. In den Branchen Versicherungen, Öffentliche Verwaltung und insbesondere in der zweitjüngsten Kernbranche Automotive wurden die Umsätze überproportional gesteigert. Die Branchen Banken/Finanzdienstleister sowie Gesundheitswesen konnten 2019 die Umsätze nur leicht steigern.

Dynamische Entwicklung des internationalen adesso-Geschäfts in 2019

Die zunehmende Internationalisierung des Geschäfts entwickelt sich dynamisch. Während die Umsätze innerhalb von Deutschland um 17 % zulegten, wurden die Erlöse im Ausland

um 33 % gesteigert. Die Mitarbeiterzahl der adesso-Landesgesellschaft in der Türkei wurde erneut stark ausgebaut und erhöhte sich zum Stichtag um 50 % gegenüber dem Vorjahr auf 264. In den neuen Landesgesellschaften Bulgarien und Spanien waren zum Stichtag bereits 95 Entwickler und Berater beschäftigt. Mit Ausnahme der beiden erst 2019 gegründeten Landesgesellschaften in Ungarn und den Niederlanden sowie einem noch leicht negativen Ergebnis in Spanien konnten alle übrigen internationalen Landesgesellschaften operative Gewinne erzielen. Insbesondere in Österreich wurde ein deutlich gesteigertes positives Ergebnis erzielt. Für sämtliche Auslandsgesellschaften wird für die kommenden Jahre weiteres Wachstum erwartet.

Im Segment IT-Solutions wurde das Geschäft mit der adesso-eigenen Produktfamilie in|sure für die Versicherungswirtschaft weiter ausgebaut. Der Umsatz stieg erneut in allen drei Erlöskategorien Lizenzen, Wartung und Implementierung. Dank eines starken zweiten und vierten Quartals konnte der Umsatz im Lizenzbereich von in|sure im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt werden. Bei der unterjährigen Betrachtung lieferte das vierte Quartal den insgesamt größten Ergebnisbeitrag.

In Bezug auf das Leistungsangebot hat adesso sich weiter verstärkt. Neben immer mehr Projekten im Bereich der „Künstlichen Intelligenz“ sind die neuen Geschäftsbereiche Manufacturing Industry sowie Data & Analytics sehr gut angelaufen. Auch das Nearshore-Angebot von adesso über Remote-Teams wird verstärkt von Kunden angenommen.

Weiterhin hoher Bedarf an IT-Services und Software – Prognose für 2020 pro forma

Der Bedarf an IT-Services und Softwarelösungen wird auch in den kommenden Jahren hoch eingeschätzt. Die Auftragslage ist für fast alle Branchen als sehr gut zu bezeichnen. Nachdem 2019 ein hoch erfolgreiches Jahr für die Produktfamilie in|sure war, wird 2020 als Investitionsjahr für die Hauptprodukte der adesso Group gesehen. Neben höheren Investitionen in die Fertigstellung von in|sure-Modulen wird 2020 die Modernisierung des Content-Management-Systems FirstSpirit der adesso-Tochter eSpirit fertiggestellt. Darüber hinaus ist adesso auch weiterhin auf der Suche nach möglichen Unternehmenskäufen und Beteiligungen, um die Wachstumsstrategie zu unterstützen.

In der im Geschäftsbericht 2019 formulierten Prognose für das Geschäftsjahr 2020 sind die möglichen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie nicht berücksichtigt, da aus Sicht des Vorstands eine Quantifizierung der Auswirkungen auf das Geschäft 2020 aktuell nicht zuverlässig möglich ist. Die Prognose wird somit zunächst pro forma abgegeben und neu eingeschätzt, sollte das Geschäft in stärkerem Maße beeinträchtigt werden. Nach einem guten Start 2020 plant adesso grundsätzlich, das Wachstum im laufenden Jahr fortzuführen.

Vorbehaltlich etwaiger COVID-19-Einflüsse sollen die Umsatzerlöse 2020 auf mindestens 490 Mio. Euro gesteigert werden. Für das EBITDA werden mindestens 50 Mio. Euro erwartet. Mit der Corona-Epidemie ist ein neuer Risikofaktor für die globale Wirtschaft hinzugekommen. Es wurden bei adesso alle Maßnahmen umgesetzt, um das Risiko, das sich hieraus für das Geschäft 2020 ergeben könnte, bestmöglich abzufedern. Auch, wenn derzeit keine signifikanten Auswirkungen auf das Geschäft von adesso erkennbar sind, wird die Situation kontinuierlich bewertet und die Auslastung im Beratungs- und Softwareentwicklungsbereich mit erhöhter Frequenz analysiert.

Dazu Vorstandsmitglied Jörg Schroeder, Chief Financial Officer (CFO) von adesso: „adesso ist gut vorbereitet, um den Geschäftsbetrieb in gewohnter Qualität aufrechtzuerhalten. Bei erkennbaren Tendenzen werden wir entsprechende Gegenmaßnahmen ergreifen. Die gegenwärtige Lage zeigt uns, wie wichtig die weitere Digitalisierung des Geschäfts für Unternehmen und Organisationen geworden ist. Für die Zeit nach Überwindung der Coronakrise könnten sich hieraus positive Impulse für uns ergeben.“

Der vollständige Geschäftsbericht sowie eine tabellarische Mehrperiodenübersicht der wesentlichen Kennzahlen sind unter www.adesso-group.de unter dem Menüpunkt Investor Relations abrufbar.

ca. 7.240 Zeichen

adesso SE

adesso ist einer der führenden IT-Dienstleister im deutschsprachigen Raum und fokussiert sich mit Beratung sowie individueller Softwareentwicklung auf die Kerngeschäftsprozesse von Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen. Die Strategie von adesso beruht auf drei Säulen: dem tiefen Branchen-Know-how der Mitarbeitenden, einer umfangreichen Technologiekompetenz und erprobten Methoden bei der Umsetzung von Softwareprojekten. Das Ergebnis sind überlegene IT-Lösungen, mit denen Unternehmen wettbewerbsfähiger werden.

adesso wurde 1997 in Dortmund gegründet und beschäftigt aktuell rund 4.200 Mitarbeitende. Die Aktie ist im regulierten Markt notiert. Zu den wichtigsten Kunden zählen im Bankensegment u.a. Commerzbank, KfW, DZ Bank, Helaba, Union Investment, BayernLB und DekaBank, im Versicherungsbereich u.a. Münchener Rück, Hannover Rück, DEVK, DAK, Zurich Versicherung, Medizinischer Dienst der Krankenversicherung (MDK-IT) sowie branchenübergreifend u.a. Daimler, Bosch, Westdeutsche Lotterie, Swisslos, DZR Deutsches

Zahnärztliches Rechenzentrum, TÜV Rheinland, Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern.

adesso SE
Eva Wiedemann
Tassiloplatz 25
81541 München
T: +49 89 411117-125
eva.wiedemann@adesso.de

PR-COM GmbH
Sabine Felber
Sendlinger-Tor-Platz 6
80336 München
T: +49 89 59997-757
sabine.felber@pr-com.de